Herren Kreisliga Gr. Süd

TLV 1977 Eichenzell II : FT 1848 Fulda III
Samstag, 11.09.2021, 17:30 Uhr

Schmitt macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Gastteam der FT 1848 Fulda III, als Christian Schmitt das Einzel gewinnen konnte und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TLV 1977 Eichenzell II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. Süd musste der Gastverein in seinem 1. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Doppel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Ruppert / Brell das Spiel gegen Frederkindt / Döll noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 8:11, 10:12, 10:12. Mähner / Fischer verloren am Nachbartisch ihre Partie gegen Huke / Schmitt chancenlos mit 0:3. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Odenthal / Sauer bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Gutermuth / Gutermuth dann doch niedergerungen worden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete mittlerweile 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fast verloren schien das Spiel von Fabian Ruppert gegen Christian Schmitt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Fabian Ruppert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Ruppert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Manfred Mähner gegen Thomas Huke verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Einen Moment später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Christian Brell verlor dann seine Partie gegen Tom Gutermuth chancenlos mit 0:3. Wenig Gegenwehr leistete Jürgen Fischer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Frederkindt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an den Tisch. Beim folgenden 9:11, 9:11, 9:11 gegen Wolfgang Gutermuth fand Bernhard Odenthal von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Wenig Gegenwehr leistete Steffen Sauer beim 8:11, 5:11, 3:11 gegen Arnold Döll. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. 10:12, 11:2, 7:11, 11:9, 11:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Fabian Ruppert und Thomas Huke den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Manfred Mähner beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Schmitt. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage des TLV 1977 Eichenzell II geht es nun im nächsten Spiel am 25.09.2021 gegen den TV Hosenfeld 1911 II, während die FT 1848 Fulda III am 24.09.2021 gegen den TTC GW 1954 Mittelkalbach antritt.

Punkte:
TLV 1977 Eichenzell II
Doppel: Ruppert / Brell (0), Mähner / Fischer (0), Odenthal / Sauer (0)
Einzel: F. Ruppert (2), M. Mähner (0), C. Brell (0), J. Fischer (0), B. Odenthal (0), S. Sauer (0)
FT 1848 Fulda III
Doppel: Huke / Schmitt (1), Frederkindt / Döll (1), Gutermuth / Gutermuth (1)
Einzel: T. Huke (1), C. Schmitt (1), S. Frederkindt (1), T. Gutermuth (1), A. Döll (1), W. Gutermuth (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.09.2021 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").